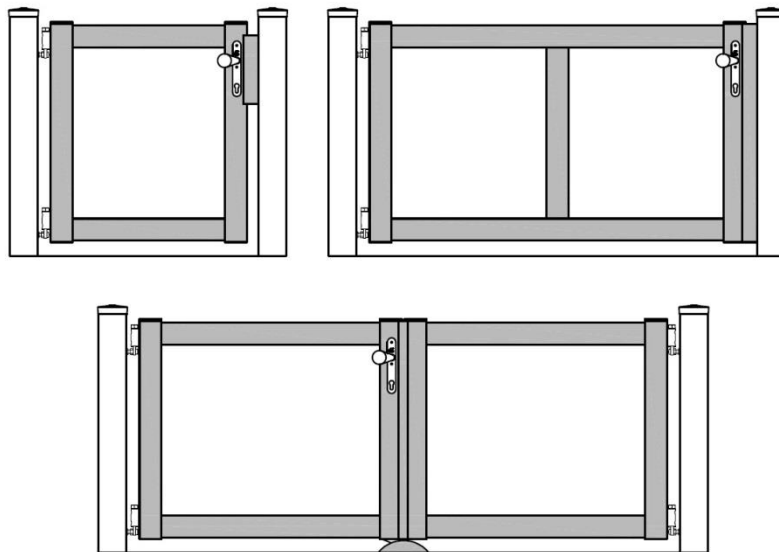


„BuM“

BETRIEBS- und MONTAGEANLEITUNG

brix-Flügeltore

Rahmen 60 + Rahmen 80



Brix ALU Zäune-Tore-Antriebe

Auskünfte über Ihren Brix-Fachhändler bzw. Ihre Brix-Landesvertretung
Für Inhalt verantwortlich: Brix-Zentrale. Techn. Änderungen vorbehalten

Version: 1.0

Gültig ab: 20.04.2022

Inhaltsangabe:

| | | | |
|--------------------------------------|----------|---|-----------|
| 1 ALLGEMEINES | 1 | 2.4 Montage Türanschlag..... | 7 |
| 1.1 Sicherheitshinweise | 1 | 2.5 Montage der Handbeschläge | 8 |
| 1.2 Technische Angaben | 1 | 2.6 Montage Torriegel und Torschuh..... | 8 |
| 1.3 Stückliste..... | 2 | 2.7 Extras für Flügeltore | 9 |
| 1.4 Werkzeugliste | 2 | 2.8 Sonstige Öffnungsarten..... | 12 |
| 2 MECHANISCHE MONTAGE | 3 | 3 ÜBERPRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME | 12 |
| 2.1 Angaben zum Fundament..... | 3 | 4 STÖRUNG – BEHEBUNG | 12 |
| 2.2 Montage von brix-Torsäulen | 3 | 5 LEISTUNGSERKLÄRUNG | 13 |
| 2.3 Montage Tür und Tor..... | 4 | 6 WARTUNG- UND PFLEGEANWEISUNGEN | 14 |
| | | 6.1 Wartungstätigkeiten..... | 14 |

1 ALLGEMEINES

1.1 SICHERHEITSHINWEISE

GRUNDSÄTZLICHES FÜR ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME VON ELEKTRISCHEN TORANLAGEN

Die Beachtung der Betriebsanleitung ist Basis für den gefahrlosen und störungsfreien Betrieb.

Das Tor, an dem der Antrieb aufgebaut wird, muss auch im entriegelten Zustand einwandfrei und wackelfrei funktionieren.

Bei Inbetriebnahme, Wartung- und Reparaturarbeiten darf keine abstehende Bekleidung, Schmuckstücke, Haare usw. getragen werden.

Eine höhere Krafteinstellung darf nie zur Beseitigung von Problemen wie Klemmen etc. benutzt werden.

Alle elektrischen Verbindungen müssen nach lokalen Vorschriften hergestellt werden (vorzugsweise befugte E-Fachfirma).

Wegen Verletzungsgefahr ist vor jedem Öffnen oder Hantieren an Steuerungen die Stromzufuhr (230 V) allpolig zu unterbrechen bzw. der Netzstecker auszustecken! Gefahr von Stromschlag, speziell bei Nässe!

Ohne Unterbrechung der Stromzufuhr zur Steuerung kann es außerdem zu Spannungsspitzen kommen, welche die Steuerung oder Platinen zerstören! In diesem Fall erlischt die Gewährleistung.

Der Steuerkasten muss nach dem Öffnen immer wieder dicht abgeschlossen werden.

Auch wenn das Tor den Sicherheitsanforderungen der Vorschriften entspricht, ist dadurch ein Restrisiko nicht ausgeschlossen. Damit ist gemeint, dass Gefahren auftreten können, die normalerweise durch einen verantwortungslosen oder sogar falschen Gebrauch verursacht werden.

1.2 TECHNISCHE ANGABEN

Ra 60= für Zaunbau (T30, T31)

Ra 60= für Alu-Zauntore mit mittlerer Belastung (max. 6.000 Öffnungen / Jahr)

Ra 80= für Alu-Zauntore mit mittlerer Belastung (max. 10.000 Öffnungen / Jahr)

Generell:

SL= Säulenlichte

GL= Gesamtlänge

TH= effektive Torhöhe

TB= effektive Torbreite

FB= effektive Flügelbreite

UL= Untere Luft

OL= Obere Luft

1.3 STÜCKLISTE

| | Zusammengebaute Teile | Lose mitgelieferte Teile | |
|----------------------|--|---|--|
| | | AluzaunTore | ZaunbauTore |
| Gehtüren | 1 Stk Türflügel gem. bestelltem Modell 2 Stk. Torband-Bandlaschen 1 Einsteckschloss | 2 Stk. Handbeschläge 1 Stk. Vierkantstift 2 Stk. Hülsenschrauben M5 1 Stk. Türanschlag 36 (Ra60) 57 (Ra80) 2 Stk. Torbänder M12x80V (Ra60) M16x90V (Ra80) | 1 Stk. Handbeschlag „Zaunbau“ 1 Stk. Vierkantstift (nur bei Dreh/Dreh) 3 Stk. Schrauben 1 Stk. Türanschlag 3255 (Ra60) 57 (Ra80) 2 Stk. Torbänder M12x180 (Ra60) M16x90V (Ra80) |
| 1-Flügel Tore | 1 Stk Torflügel gem. bestelltem Modell 2 Stk. Torband–Bandlaschen <u>bei Handbetrieb:</u> 1 Stk. Einsteckschloss <u>bei E-Betrieb:</u> 1 Stk. E-Einschubverstärkung | 1 Stk. Türanschlag 57 (Ra80) in Rahmenhöhe 2 Stk. Torbänder M16x90V (Ra80) <u>bei Handbetrieb:</u> 2 Stk. Handbeschläge 1 Stk. Vierkantstift 2 Stk. Hülsenschrauben M5 (+Mutter) <u>bei E-Betrieb:</u> keine Beschläge, kein Schloss | 1 Stk. Türanschlag 3255 (Ra60) 57 (Ra80) in Ra-Höhe 2 Stk. Torbänder M12x180 (Ra60) M16x90V (Ra80) <u>bei Handbetrieb:</u> 2 Stk. Handbeschläge „Zaunbau“ 1 Stk. Vierkantstift (nur bei Dreh/Dreh) 3 Stk. Schrauben <u>bei E-Betrieb:</u> keine Beschläge, kein Schloss |
| 2-Flügel Tore | 2 Stk Torflügel gem. bestelltem Modell 2 Stk. Torband–Bandlaschen <u>für Handbetrieb:</u> 1 Stk. Einsteckschloss 1 Stk. Mittelanschlagprofil (montiert am Stehflügel) 1 Stk. Torriegel als "Safty Bolt" bei Ra 80 <u>für E-Betrieb:</u> 2 Stk. E-Einschubverstärkungen | 1 Stk. Torschuh inkl. Befest.material 4 Stk. Torbänder M12x80V (Ra60) M16x90V (Ra80) <u>bei Handbetrieb:</u> 2 Stk. Handbeschläge 1 Stk. Vierkantstift 2 Stk. Hülsenschrauben M5 1 Stk. Torriegel bei Ra60 <u>bei E-Betrieb:</u> keine Beschläge, kein Schloss | 1 Stk. Torschuh inkl. Befestigungsmat. 4 Stk. Torbänder M12x180 (Ra60) M16x90V (Ra80) <u>bei Handbetrieb:</u> 1 Stk. Handbeschlag „Zaunbau“ 1 Stk. Vierkantstift (nur bei Dreh/Dreh) 3 Stk. Schrauben 1 Stk. Torriegel bei Ra60 <u>bei E-Betrieb:</u> keine Beschläge, kein Schloss |

1.4 WERKZEUGLISTE

Bohrmaschine

Gewindeschneider M12 für Ra 60 und M16 für Ra 80 (nur bei Alu-Säulenmontage)

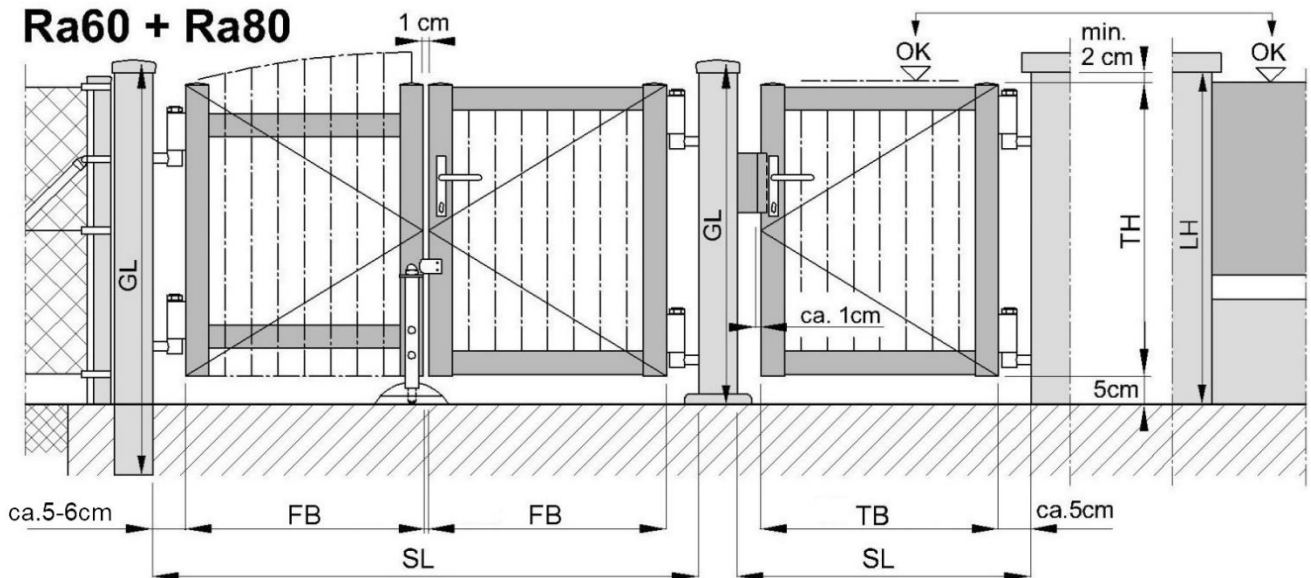
Gabelschlüssel-Satz, Schraubenzieher-Satz

Bohrer von Ø4,8 bis Ø 14 mm (Bohrer 10,5 mm bei M12 bzw. Bohrer 14 mm bei M16)

Schlagbohrmaschine + Betonbohrer Ø 8, 10, 14 (16, 20 mm für Torband-Montageplatten Ra60 bzw. Ra80)

2 MECHANISCHE MONTAGE

Abb.1



2.1 ANGABEN ZUM FUNDAMENT

siehe Abb.1

Das Fundament sollte ein durchgehendes Streifenfundament sein: Breite = ca. 35 - 40 cm, bis Frosttiefe, mit mindestens 4x Längsbewehrungen Torstahl $\varnothing 10$ mm.

Keine Punktfundamente ausführen, da es zu unterschiedlichen Setzungen kommen kann und die Funktion der Türe / Tor nicht mehr gegeben ist.

Wahlweise können die Tore an brix-Torsäulen oder bauseitigen Mauer Säulen montiert werden.

2.2 MONTAGE VON BRIX-TORSÄULEN



Die Rillen der brix-Torsäulen müssen zueinander gerichtet sein; Torsäulen lotrecht und in gleicher Höhe

Säulenlichte bei Öffnung – Innen bis 100°= normal

| | | | |
|----------------------------|----------------------|---|---------------------------|
| Bereich Drahtgitter: | GT und 1Flügelstore: | SL= Türbreite TB + 10 cm | |
| | 2Flügelstore: | SL= Torbreite (1.Flügel + 2.Flügel) + 12,0 cm | |
| Bereich Alu Zaun und Tore: | | | |
| brix-Torsäulen | GT und 1Flügelstore: | SL= Torbreite TB + 10,0 cm | |
| | 2Flügelstore: | SL= Torbreite TB + 11,0 cm | |
| | | SL= Torbreite TB + 13,0 cm | E-Antrieb |
| Beton, Mauer | GT und 1Flügelstore: | SL= Torbreite TB + 10,0 cm | |
| | 2Flügelstore | SL= Torbreite TB + 13,0 cm | Handbetrieb und E-Antrieb |



Andere Öffnungsarten benötigen auch andere Seitenabstände (z.B. Rahmen zur Säule)
Die Säulenlichte unbedingt der Auftragsbestätigung entnehmen!

Lichte Höhe...Untere Luft (UL) + Torhöhe (TH) + Obere Luft (OL)

Untere Luft: Abstand Tor - Unterkante vom Boden= 5,0 cm (Standard)

Torhöhe: Unterkante Tor bis seitliche Oberkante Tor

Obere Luft: Abstand von Tor – Oberkante bis Säulenköpfen - Unterkante = min 2cm (Standard) oder größer.

2.2.1 SÄULEN ZUM EINBETONIEREN:

Erforderliche Aussparungen im Beton - Fundament ca. 20 x 20 cm - 50 cm tief.



Das Ausgießen muss mit normalem, feinkörnigem und schwindfreiem Beton erfolgen.
Keine aggressiven Zusatzstoffe, wie Härter, Kälte- oder Spezialbindemittel, verwenden! Diese können die Beschichtung angreifen. Die Beschichtung der Säule über FOK vor Betonspritzer schützen.

2.2.2 SÄULEN ZUM DÜBELN:

Es sind keine Aussparungen erforderlich! Die Betonoberkante muss aber ausreichend stabil und eben sein!



Bei Torsäule 150 mit Dübelplatte ist die UL (Unterluft) **min. 6,0 cm**.
Der Torschuh muss distanziert werden (Torschuh-Unterlage(n) erforderlich)!

2.3 MONTAGE TÜR UND TOR

2.3.1 EINRICHTEN VON TÜR UND TOR

Siehe Abb.1

1. Zum Einrichten das Tor (Türe) zwischen die Säulen stellen.
2. Ein Hilfsbrett mit 5cm, als Bodenabstand, unterlegen.
3. Gegen Umstürzen sichern.
4. Waagrechte Abstände einrichten, Distanz beilegen und mit Schraubzwingen vorsichtig zusammenhalten.
Flügelabstände von den Säulen = ca. 5-6 cm
Flügelabstand mittig bei 2-Flügel-Tor = 1 cm

2.3.2 MONTAGE DER TORBÄNDER

Abb.2.1 Rahmen 60

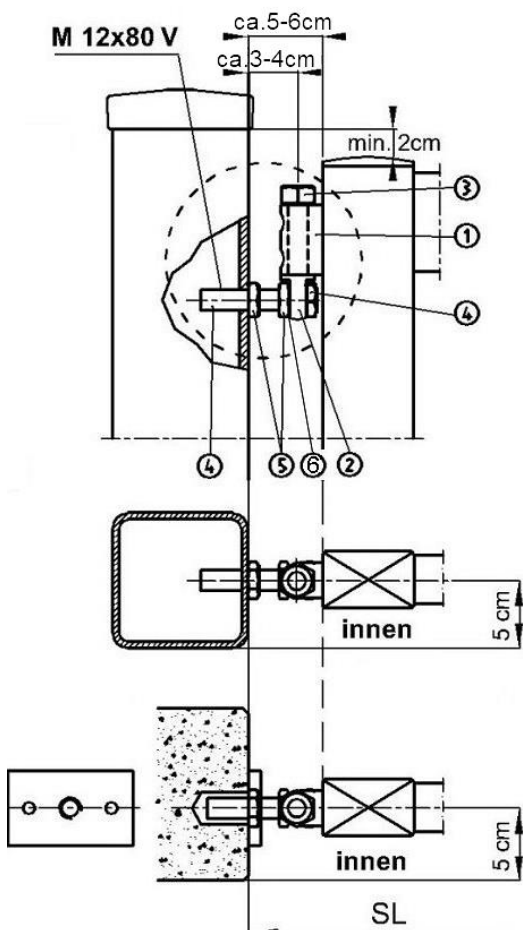
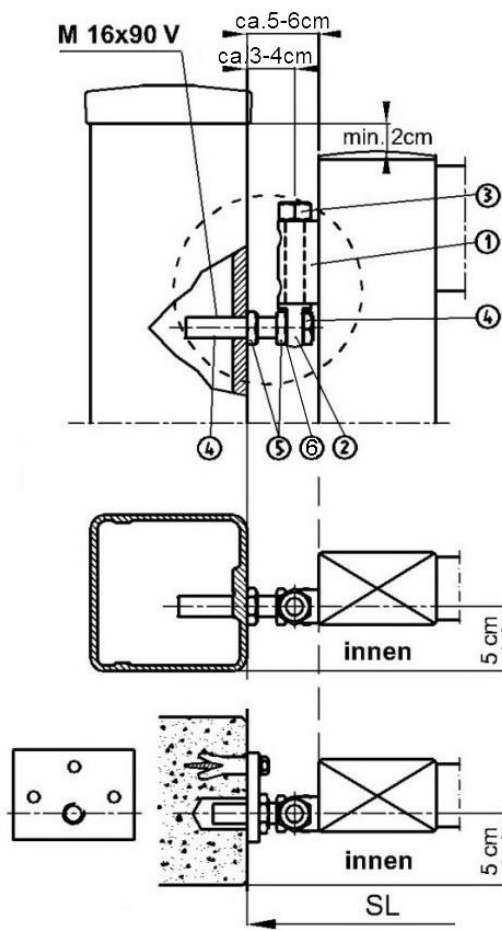


Abb.2.2 Rahmen 80



2.3.2.1 Zusammenbau Torbänder

Frontzaun und Zaunbautore Ra80

Ra60 = M12x80V

Ra80 = M16x90V

siehe Abb.2.1 + 2.2

1. Gewindebolzen (4) in die Öse des Bandbolzen (2) stecken
2. Sicherungsscheibe (6) daraufgeben und mit der inneren Kontermutter (5) fixieren (mit Gabelschlüssel)
3. Die äußere Kontermutter (5) ebenfalls aufschrauben.
4. Das ganze Torband in die Bandlasche stecken und mit Fixiermutter (3) sichern.

Zaunbautore Ra60

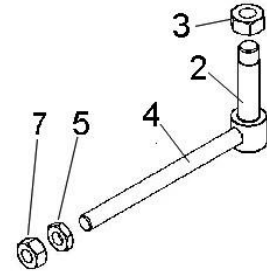
M12x180

siehe Abb.3

Abb.3

Der Gewindebolzen M12 (4) ist mit dem Bandbolzen (2) fix verbunden.
Bei Mauermontage muss der Gewindebolzen vorher gekürzt werden.

1. Kontermutter (5) auf Gewindebolzen aufschrauben.
2. Das ganze Torband in die Bandlasche stecken und mit der Fixiermutter (3) sichern.



2.3.2.2 Montage der Torbänder

siehe Abb.2.1, 2.2 + 4

Die (zusammengebauten) Torbänder sind nun in den Bandlaschen fixiert. Die Gewindelöcher für die Säulen sind mit den Gewindebolzen zu markieren.

1. Die Höhe der Gewindebolzen-Mitte an den Tor-Säulen markieren.
2. Den Abstand der Gewindebolzen-Mitte von der Säulen-Innenkante markieren.



Die Öffnungsart muss beachtet werden!
Siehe Pkt.2.8

Normal-Öffnung 100° nach INNEN:

Siehe Abb.2.1, 2.2 + 4

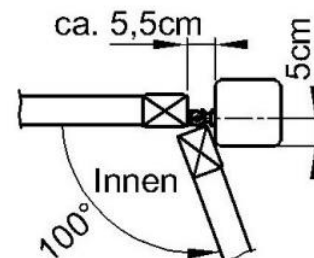
Abb.4

Säuleninnenseite bis Gewindebolzen-Mitte = 5cm



Wird das Tor mit einem brix-Flügelantrieb betätigt,
muss eine Säulenmontageglasche montiert werden.

Siehe BuM Antrieb



Var. a) Montage an brix-Torsäulen

1. An den markierten Punkten entsprechend dem Bolzengewinde ein Loch bohren.
2. Gewinde schneiden.

M12 für die Ra60-Torbänder M12x80V (Bohrloch \varnothing 10,5 mm)

M16 für die Ra80-Torbänder M16x90V (Bohrloch \varnothing 14,0 mm)

Zaunbau Ra60 Torband M12 x 180:

Wird das Torband durch die Säule gesteckt und an der Hinterseite mit einer Mutter (7) gekontert muss ein Durchgangsloch \varnothing 12,5 mm gebohrt werden.

Var. b) Montage an Beton- oder Mauer Säulen

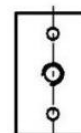
Die Torband - Montageplatten (= Extra) mit der Gewindebohrung genau über den markierten Punkt halten und die restlichen Löcher (zur Befestigung) anzeichnen (siehe Abb.5 + 6)

Rahmen 60:

Montagematerial je Torband-Montageplatten – Set (je Flügel):

- 4 Stk. Kunststoffdübel S10
- 4 Stk. Sechskantschrauben 8x70
- 4 Stk. Scheiben 8,4mm

Abb.5



1. An den Markierungen Löcher in den Beton bohren:
Bohrung für Gewindebolzen \varnothing 14 mm – 50 mm tief
Bohrungen zur Befestigung \varnothing 10 mm – 70 mm tief
2. Die Torband-Montageplatten mittels beiliegenden Montagematerial befestigen.

Rahmen 80:

Montagematerial je Torband-Montageplatten – Set (je Flügel):

- 6 Stk. Ankerpatrone
- 6 Stk. Ankerstangen HAS M8 x 80
- 1 Stk. Inbusschraube als Adapter

Abb.6

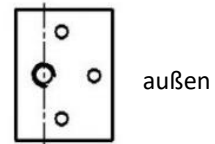
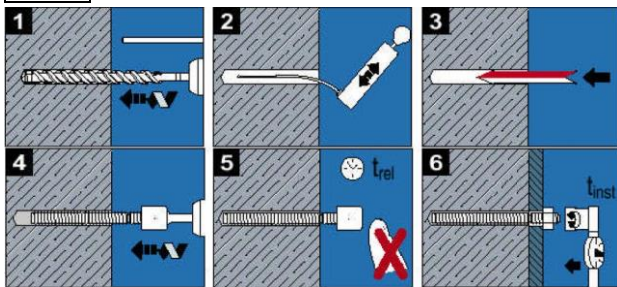


Abb.6.1



Aushärtezeit: (= Zeit zwischen Setzen und Belasten)

Abhängig von der Temperatur im Bohrloch

| | |
|-----------------|--------|
| > +20°C | 20 min |
| +20°C bis +10°C | 30 min |
| +10°C bis 0°C | 60 min |
| 0°C bis -5°C | 5 Std. |

1. An den Markierungen Löcher in den Beton bohren.
Bohrung für Gewindebolzen \varnothing 18 mm - 50mm tief
Bohrungen zur Befestigung \varnothing 10mm - 70mm tief
2. Die Bohrlöcher von Staub reinigen.
3. Die Ankerpatrone in das Bohrloch stecken.
4. Die mitgelieferte Zylinderkopfschraube mit Innensechskant dient als „Adapter“. Diese mit dem Gewinde in die Bohrmaschine einspannen und damit die Ankerstange langsam hineindrehen (Nicht hineinschlagen).
Durch das Hineindreihen vermischt sich der 2-Komponentenkleber in der Ankerpatrone und härtet aus.
5. Vollständig Aushärten (Zeit siehe oben) lassen.
6. Nach der Aushärtezeit die Torband-Montageplatte einrichten und die Muttern anziehen.

2.3.2.3 Torband-Einbau

Siehe Abb.2.1+2.2

1. Die Torbänder wieder aus den Bandlaschen herausnehmen.
2. Die Kontermutter(n) ganz auf den Gewindebolzen aufdrehen.
3. Das ganze Torband in die Gewindelöcher an den Säulen (oder Torband-Montageplatte) eindrehen.
Soweit, bis der Abstand zwischen Bandbolzen und Säule ca. 3,5cm beträgt und der Bandbolzen (2) nach oben steht.

2.3.3 EINJUSTIEREN DER TÜR/TORFLÜGEL

1. Die Torflügel in die montierten Torbänder einhängen.
2. Die Gewindebolzen (4) mit den Kontermuttern (5) justieren (mittels Gabelschlüssel).
Soweit, bis die Flügel vertikal stehen bzw. die waagrechten Rahmenprofile in der Waage sind.
Der Flügelmittlabstand bei 2-Flügel-Toren beträgt ca. 1 cm.
Der Verstellbereich je Torbandseite= ca. + /1,5 cm.
3. Nach jedem Justieren alle Kontermuttern festziehen!



Beim Einjustieren der Zaunbau-Torbänder M12x180 muss immer der Tor/Tür- Flügel ausgehängt werden.
Beim Einjustieren der Ra60 und Ra80-Torbänder muss der Tor/Tür- Flügel **nicht** ausgehängt werden.

2.4 MONTAGE TÜRANSCHLAG

Der Türanschlag bei 1-Flügel Türen ist immer über die gesamte Torhöhe abzüglich Kappenhöhe (außer Ra60 Zaunbau).
Bei E-Antrieb entfällt die Montage des Schlosskastens!

2.4.1 BRIX-TÜRANSCHLAG 3255

nur passend für Zaunbau-Türen mit Ra60

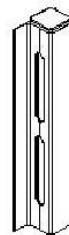
bestehend aus:

- 1 Stk. Vierkantröhr 30x30 mm mit Anschlag, Farbe wie Tür
- 3 Stk. Montageschrauben 5,5 x 60 + Dübel S8
- 1 Stk. Abdeckkappe PVC 30x30 schwarz

Montage:

Diese erfolgt mittels beiliegenden Schrauben und Dübel, in Höhe passend zu Riegel u. Falle des Schlosses (bei Mauermontage Bohrer \varnothing 8 mm).

Abb.7



2.4.2 BRIX-TÜRANSCHLAG 36

Achtung: Schraube 3 entfällt beim durchgehenden Türanschlag

passend für alle Aluzaun-Türen mit Ra60

(Ausnahme: Ra 60 mit Latte Classic, Frontline)

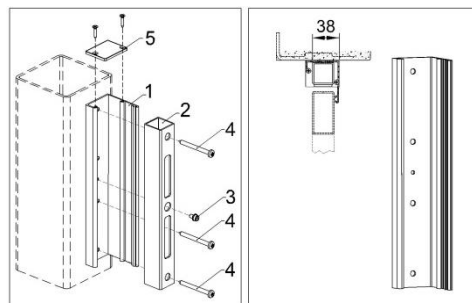
bestehend aus:

- 1) 1 Stk. Anschlagteil 36mm (in Farbe wie Tür) links / rechts verwendbar
- 2) 1 Stk. Schlosskasten eloxiert links / rechts verwendbar
- 3) 1 Stk. Inbusschraube M5 x 6 + Scheibe M5 (= Montagehilfe)
- 4) 3 Stk. Montageschrauben A2 5,5 x 60 + Dübel S8
- 5) 1 Stk. Abdeckkappe (Farbe wie Tür) inkl. 2 Schrauben A2

Montage:

1. Den Anschlagteil (1) und Schlosskasten (2) mit Schraube (3) provisorisch zusammenschrauben.
2. Der zusammengebaute Türanschlag mit den Montageschrauben (4) in Höhe wie Schlossfalle und Schlossriegel montieren (bei Mauermontage Bohrer \varnothing 8 mm).
3. Die Montageschrauben (4+3) leicht öffnen und den Schlosskasten auf den Rillen genau einjustieren.
4. Die Abdeckkappe (5) auf Anschlagteil (1) schrauben.
5. Die provisorische Schraube (3) entfernen und die Montagschrauben (4) festziehen.

Abb.8



2.4.3 BRIX-TÜRANSCHLAG 57

passend für alle Aluzaun-Türen mit Ra80 und Ra60 mit Latten Classic (Frontline), sowie Zaunbau-Türen mit Ra80

Abb.9

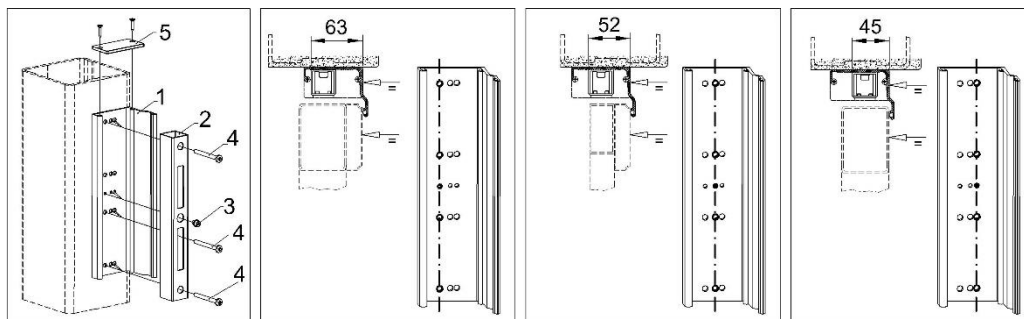
A) Ra 80 + Latte

B) Ra 60 + Latte

C) Ra 60

Ra 80 + Frontline

Ra 60 + Frontline



Achtung:

Die Abstände ändern sich bei Verwendung eines elektrischen Türöffners!

- 1) 1 Stk. Anschlagteil 57mm (in Farbe wie Tür) links / rechts verwendbar
- 2) 1 Stk. Schlosskasten eloxiert links / rechts verwendbar
- 3) 1 Stk. Inbusschraube M5 x 6 + Scheibe M5 (=Montagehilfe, entfällt bei durchgehendem Türanschlag)
- 4) 3 Stk. Montageschrauben A2 5,5 x 60 + Dübel
- 5) 1 Stk. Abdeckkappe (Farbe wie Tür) inkl. 2 Schrauben A2

Montage:

Wie unter 2.4.2 beschrieben vorgehen. Den Abstand gemäß Skizzen A, B oder C einstellen.

2.5 MONTAGE DER HANDBESCHLÄGE

Das Schloss ist bereits im Rahmen eingebaut.

Muss die Richtung der Falle geändert werden, wie folgt vorgehen:

0. Vor der Fallenumlegung ist die ROTE Sicherung nach hinten rauszuziehen.
1. Der Schieber im Langloch ist nach oben zu schieben.
2. Falle nach vorne herausziehen und um 180° drehen.
3. Die Falle wieder zurückschieben.
4. den Schieber nach unten drücken.
5. Die ROTE Sicherung wieder einsetzen.

- 1) Dreh- oder Fixknopf innen
- 2) Dreh- oder Fixknopf außen
- 3.1) Hülsenschraube Teil 1
- 3.2) Hülsenschraube Teil 2
- 4) Vierkant

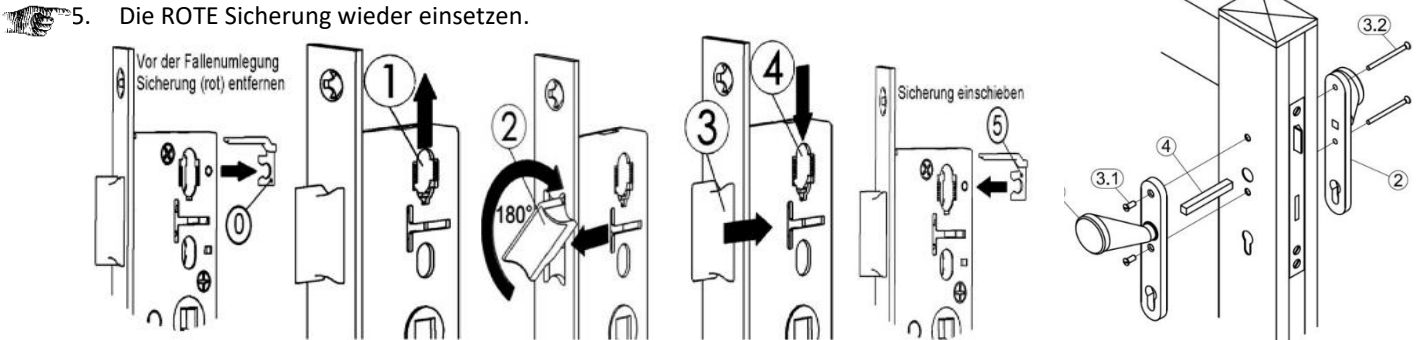


Abb.10.1

Abb.10.2

Handelt es sich bei einem der beiden Beschläge um einen Fixknopf, muss der Vierkant gekürzt werden.

Bei der Kombination Fix- und Fixknopf wird kein Vierkant benötigt. Die Türe kann nur mit dem Schlüssel betätigt werden.

2.6 MONTAGE TORRIEGEL UND TORSCHUH

2.6.1 TORRIEGEL FÜR 2-FLÜGEL-TORE

Torriegel Rahmen 60

Dieser ist in die vorgerichteten Gewindelöcher am Stehflügel zu schrauben. Dazu muss dieser aber vorher „zerlegt“ werden.

1. Riegel um ca. 180° verdrehen und aus dem Torriegelprofil herausziehen.
Achtung: Der Aufdruckbolzen könnte herausfallen!
2. Das Torriegelprofil am Rahmen mittels beiliegenden Senkkopfschrauben (M8x30) befestigen.
3. Den Aufdruckbolzen nach innen drücken und den Riegel mit der Ausnehmung zum Tor in das Profil hineinschieben.
4. Die Aushebesicherung am Gehflügel montieren.

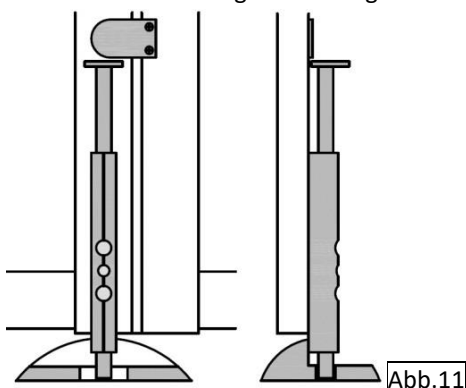
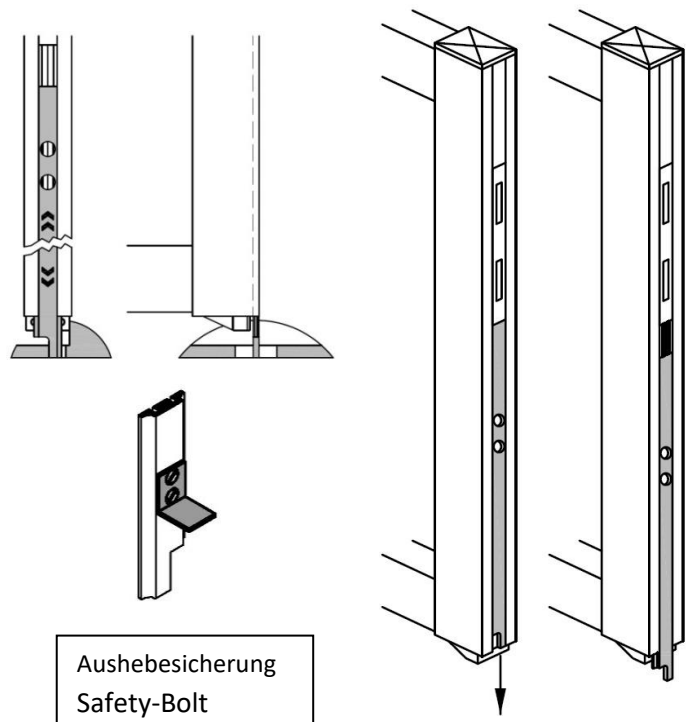


Abb.11

Torriegel Rahmen 80

Der Torriegel für **Ra80** (Safety Bolt) ist bereits bei der Lieferung im Rahmen eingebaut. [Abb.12](#)



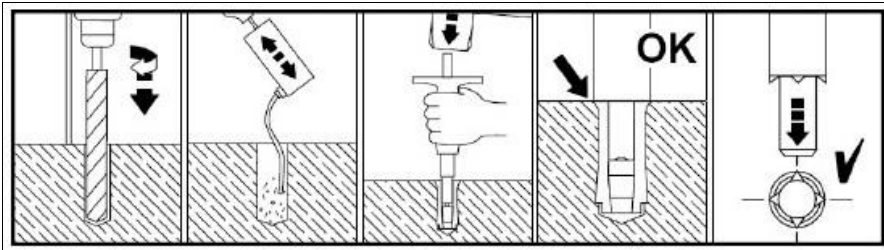
Aushebesicherung
Safety-Bolt

2.6.2 TORSCHUH FÜR 2-FLÜGEL-TORE

Den Torschuh so dübeln, dass die Flügel fluchten und gleichzeitig der Torriegel in die Torschuh-Öffnung eingreift.

1. Den Torschuh gemäß Abb.11 oder 12 positionieren und die Bohrungen anzeichnen.
2. Die Bohrungen $\varnothing 16$ mm und 80-90mm, wenn keine Torschuh-Unterlage, tief herstellen.
3. Den Staub aus dem Bohrloch entfernen.
4. Den Schlaganker M12 in das Bohrloch stecken und mittels Durchschlag einschlagen.
5. Den Torschuh mittels Sechskantschraube M12 x 60 + Scheibe + Sprengring befestigen.

Abb.13



Wurde das Tor mit einer größeren Unterluft montiert, muss der Torschuh in der Höhe mittels Unterlegplatten distanziert werden. Dazu muss die Bohrlochtiefe angepasst werden.

1x Unterlage – 70-80mm 2x Unterlage – 60-70mm 3x Unterlage - 50-60mm

2.7 EXTRAS FÜR FLÜGELTORE

2.7.1 ELEKTRISCHER TÜRÖFFNER (6 – 12 V ODER 24V)

Türöffner 6-12V AC/DC: AC - Stromaufnahme: 6 V - 550 mA, 12 V - 1100 mA

DC - Stromaufnahme: 6 V - 660 mA, 12 V - 1300 mA

Türöffner 24 V AC/DC: AC - Stromaufnahme 400 mA

DC - Stromaufnahme 550 mA

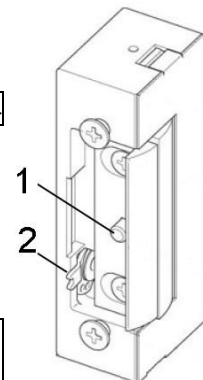
1...Stift für Impuls- und Verzögerungsfunktion

2...Stift zur Entriegelung



Damit die Impuls- und Verzögerungsfunktion funktioniert, muss bei geschlossenem Tor der Stift (1) immer durch die Falle betätigt (gedrückt) sein!

Abb.14



brix-Türanschlag 3255

Bei diesem Türanschlag kann kein E-Öffner montiert werden (Türanschlag 36 verwendet).

brix-Türanschlag 36 und 57

bestehend aus:

- 1 Stk. E-Öffner-Schlosskasten (10) in eloxiert
- 1 Stk. Elektrischer Türöffner (11+12), links / rechts verwendbar
- 4 Stk. Montageschrauben

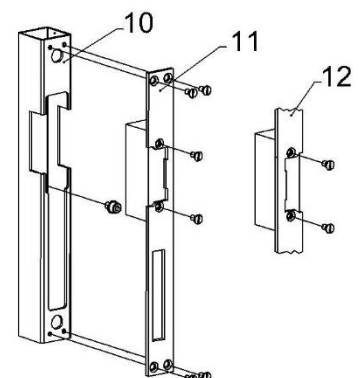
Montage:

Der E-Öffner-Schlosskasten (10) wird statt dem Standard-Schlosskasten (2) in den Anschlagteil eingebaut.

Durch leichtes Öffnen der Montageschrauben kann der E-Öffner-Schlosskasten ebenso über die Rillen genau einjustiert werden.

Sollte der E-Öffner mit der Öffnungsrichtung nicht übereinstimmen, muss dieser gedreht werden.

Abb.14.1



Elektrischer Türöffner für 2-FlügelTore Ra 60/ 80

Dieser wird bereits im Werk eingebaut und ein Anschlusskabel im Rahmen eingezogen. Standardmäßig ist der Kabelausgang torbandseitig unten.

2.7.2 STÜTZSTANGE FÜR 2-FLÜGELTOR

Bei Toren mit E-Öffner oder mit einer SL >3,3 m sollte eine Stützstange verwendet werden.

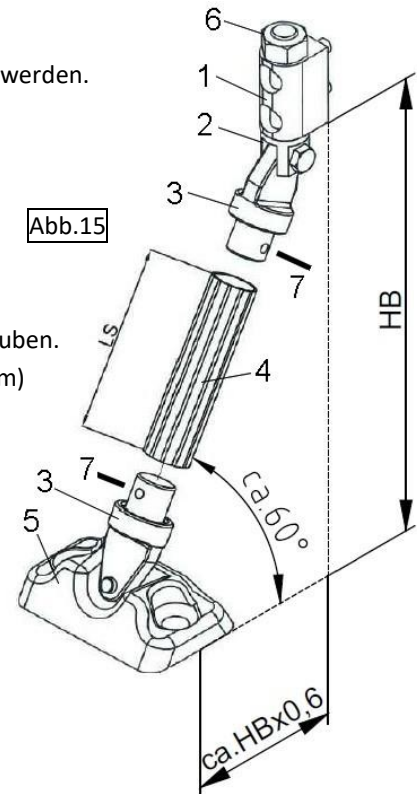
Bei Bestellung werden die Gewinde M8 am Tor bereits im Werk hergestellt.

Die Schräge der Stützstange sollte ca. 60° betragen.

Ermittlung der Position der Bodenhalterung und der Länge des Profils (LS).

Dies ergibt sich rechnerisch: $0,6 \times HB$ (Höhe der Bandlasche)

1. Die Bandlasche (1) mittels 2 Stk. Senkkopfschrauben M8x30 an das Tor schrauben.
2. Das Profil (4) auf die benötigte Länge (LS) zuschneiden und Bohrungen ($\varnothing 5\text{mm}$) für die Stifte (7) herstellen (90° verdreht).
3. Die Stützstangengelenke (3) in das Profil einstecken und die Stifte $\varnothing 5 \times 24$ (7) einschlagen.
4. Den Stützstangenbolzen (2) mittels Sechskantschraube M8x20 am oberen Stützstangengelenk befestigen, in die Bandlasche (1) stecken und mittels Mutter (6) fixieren.
5. Das untere Stützstangengelenk in die Bodenhalterung (5) einhängen.
6. Die Bodenhalterung (5) mittels Schlaganker am Boden fixieren.
Vorgehensweise wie bei Torschuh (siehe Punkt 2.6.2)



2.7.3 FÜR E-BETRIEB

Die brix-Flügel Tore mit E-Einschubverstärkung für brix-Flügel tor-Antriebe.

Die Position ist durch einen Aufkleber am Tor ersichtlich.



Erforderliche EXTRAS für elektrischen Betrieb:

PoWeR25 Antriebsanbaulasche für Säule-rechts oder Säule-links

PoWeR25 Antriebsanbaulasche für Flügel

PoWeR35 Antriebsanbaulasche für Säule

PoWeR35 Antriebsanbaulasche für Flügel

Außenöffnungsglasche für Säule (nur für PoWeR)

brix-Flügel tor-Antriebe – bis FB = 2,50m

PoWeR25

siehe BuM "PoWeR"

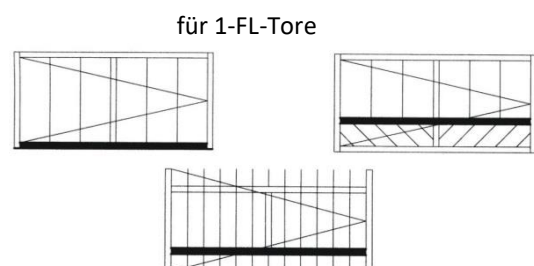
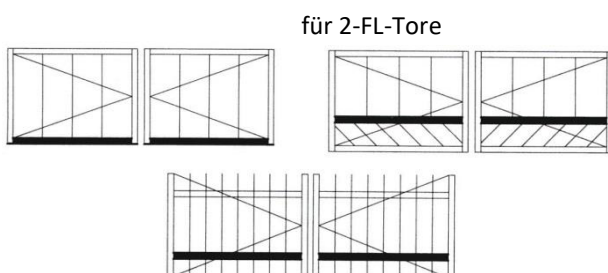
brix-Flügel tor-Antriebe – bis FB = 3,50m

PoWeR35

siehe BuM "PoWeR"

Extras für Funk, Impulsgeber und Sicherheitseinrichtungen siehe Montageanleitung "Elektrische Flügel torantriebe"

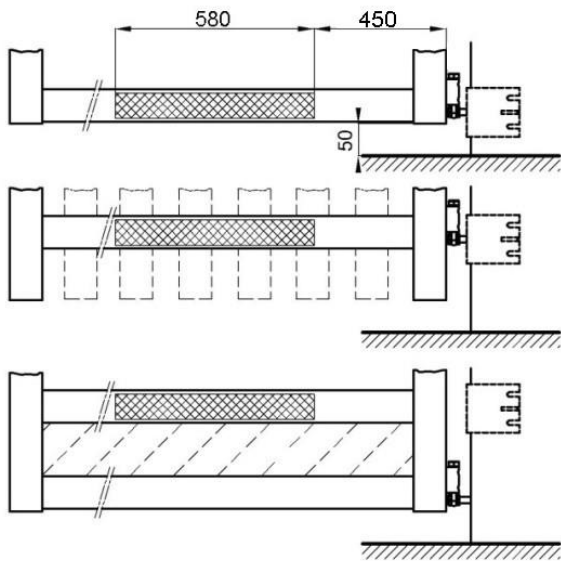
2.7.3.1 Anbaumöglichkeiten für Flügel torantriebe



2.7.3.2 Flügeltor-Vorbereitung für E-Antriebe:

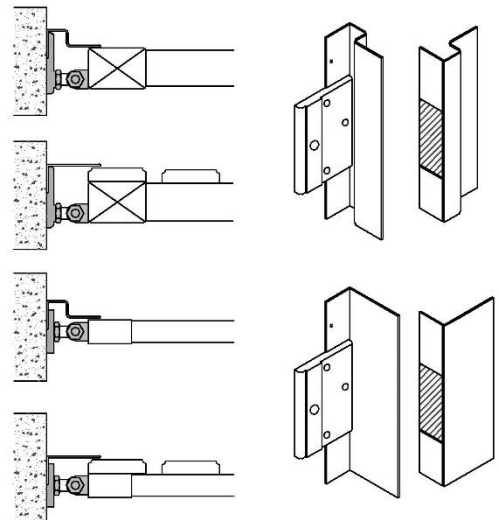
Wurde das Tor als Ausführung „E-Antrieb“ bestellt wird im Werk eine Verstärkung eingebaut.

Rahmen 60 + 80



2.7.4 SPALTABDECKUNG 75X40 (ABB.) UND 75X40W

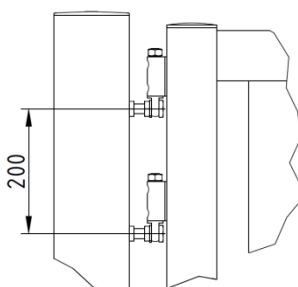
1. Die Spaltabdeckung neben die Torband-Montageplatten halten.
2. Die Lage der Torband-Montageplatten anzeichnen.
3. Bis zur Sollbruchstelle in der Ecke einschneiden.
4. Den Teil ausbrechen und den Grat entfernen.
(Ra60+Latte weniger ausschneiden)
5. Mittels beiliegenden Schrauben an der Säule befestigen.



2.7.5 SONSTIGE EXTRAS

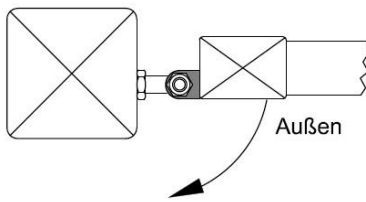
- Torband-Montageplatten als Set (2Stk) für Montage an Mauer- / Betonsäulen
Ra60= 6x10cm / Ra80= 8,5x11cm
- Rückmeldekontakt mit Schlosskasten
Notwendig, wenn sich eine Geküre oder 1-Flügeltor im Öffnungsbereich des Schiebetores befindet!
- Torflügel-Anschlag mit Gi-Puffer
- Torflügel-Feststeller mit Klemme
- Konsole zum Dübeln für Torflügelfeststeller bzw. -anschlag
- Torschuh-Unterlage 10mm
- Zylinder mit 3 Schlüsseln
Für weitere Extras kontaktieren Sie ihren brix-Fachbetrieb

2.7.6 TORBAND RA80 - ZUSÄTZLICH

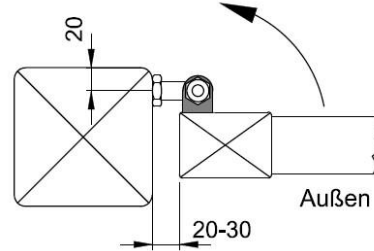


2.8 SONSTIGE ÖFFNUNGSARTEN

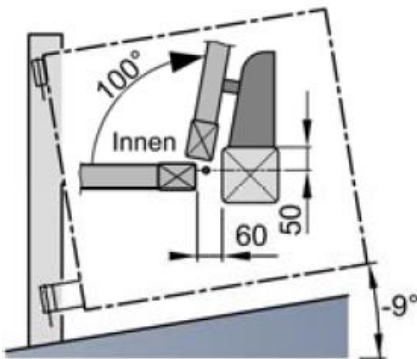
2.8.1 Außenöffnung



2.8.2 180° Öffnung nach Innen



2.8.3 Hochschwenkung



siehe Anleitung Hochschwenkung

3 ÜBERPRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME

Alle Schrauben und Muttern festziehen.

Den Schlosseingriff von Falle und Riegel überprüfen. Die Falle muss mindestens 1/3 im Schlosskasten eingreifen.

Wenn notwendig müssen die Torflügel mittels verstellbaren Torbänder nachgestellt werden.

Störungsfreien Betrieb der Anlage überprüfen.

4 STÖRUNG – BEHEBUNG

Immer nach Betriebsanleitung vorgehen!

| STÖRUNGSARTEN | BEHEBUNG |
|--|--|
| Scheren und Quietschen eines Torflügels | Leichtgängigkeit des Torflügels prüfen, besonders die Torbänder überprüfen ob alle Schrauben fest sitzen, Verunreinigungen entfernen und handelsüblichen Leichtöl-Schmiermittel schmieren. |
| Gehflügel schließt nicht, oder lässt sich nicht versperren | Abstand überprüfen zwischen Torflügel und Türanschlag, bzw. Stehflügel (bei 2flügeligen Tore) und Einstellen der Torbänder. |
| Elektrischer Türöffner: Verzögerung funktioniert nicht | Der Stift zur Verzögerung wird durch die Falle nicht betätigt. Mittelabstand zwischen den Torflügel überprüfen und wenn notwendig mittels Torbänder einstellen. |
| Gewindebolzen steht am Rahmen an | Kontermuttern sind locker, mittels Gabelschlüssel (bei Ra80 mitgeliefert) festziehen. |

5 LEISTUNGSERKLÄRUNG

Manuell betätigte Drehflügel Tore

Leistungserklärung

| Tor-Typ | |
|---|---|
| Ra60 GT- Säulenlichte $\leq 1,80$ m/Gehtür | Ra80 GT- Säulenlichte $\leq 2,10$ /Gehtür |
| | Ra80 ET- Säulenlichte $\leq 3,60$ m/1-Flügel Tor |
| Ra60 ZT- Säulenlichte $\leq 3,70$ m/2-Flügel Tor | Ra80 ZT- Säulenlichte $\leq 6,10$ m/2-Flügel Tor |

Anm.: Angeführte Säulenlichten sind Maximalwerte, die modell- & torhöhenbedingt deutlich geringer sein können.

Seriennummer: 1 _____ - _____ (Auftrags-Nr. – Pos. Nr.)
Verwendungszweck: Drehflügel Tore für kontrollierte(n) Zufahrt (Zugang) zu Areal, Grundstück
Hersteller: **Brix Zaun + Tor GmbH, 7201 Neudörfel, Fabrikgelände 8, Österreich**
System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: SYSTEM 2+
Notifizierte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstr. 199, 80686 München, Deutschland
Harmonisierte Norm: EN 13241:2003+A2:2016



Erklärte Leistungen:

| Wesentliche Leistungsmerkmale (EN 13241:2003+A2:2016 Tabelle ZA.1) | | | |
|--|----------|---|---------|
| Wasserdichtheit | npd | Festlegung der Geometrie von Glasbauteilen | npd |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen | npd | Mechanische Festigkeit und Stabilität | erfüllt |
| Widerstand gegen Windlast | Klasse 0 | Betriebskräfte (bei kraftbetätigten Toren) | npd |
| Wärmewiderstand (sofern erforderlich) | npd | Dauerhaftigkeit der Eigenschaften Wasserdichtheit, Wärmewiderstand und Luftdurchlässigkeit gegen Verschlechterung der Werte | npd |
| Luftdurchlässigkeit | npd | | |

Anm.: npd... no performance determined, keine Leistung festgestellt

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Bauproduktenverordnung EU 305/2011 ist allein der Hersteller verantwortlich.

Neudörfel, am 28.07.2020

Geschäftsführer:

6 WARTUNG- UND PFLEGEANWEISUNGEN

6.1 WARTUNGSTÄTIGKEITEN

Alle Wartungshinweise sind hinsichtlich ordnungsgemäßen Betriebes und langer Lebensdauer einzuhalten.

5.1.1 DURCH KUNDE

Kontrolle aller Schrauben **2x jährlich**

Alle Beschlagschrauben, speziell bei den Torbändern, aber auch bei Drücker, Anschlag, Anschlagleisten, Stützstange und Torriegel dürfen nicht locker sein und sind festzuschrauben. Lockere Beschläge beeinträchtigen die Torfunktion, führen zu schnellerer Abnutzung und es besteht Verletzungsgefahr.

Bewegliche Teile **nach Bedarf**

Torbänder, Stützstange, Torriegel, Drücker und Schloss sind auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit zu prüfen, mechanische Hindernisse oder Verschmutzungen sind zu entfernen.

Achtung: Torbänder, Torriegel, Schlossfalle und Schlossriegel sollten regelmäßig (4x jährlich) mit handelsüblichen Leichtöl-Schmiermittel geschmiert werden, alle anderen Teile dürfen nicht geschmiert werden.

Ev. elektrische Antriebe sind gemäß Betriebsanleitung "brix-Flügelator-Antriebe" zu warten.

Tor-Bänder justieren **2x jährlich**

Durch unterschiedliche Wärmedehnung im Sommer und Winter kann es zu Längenänderungen der Türen oder Tore kommen, sodass diese nicht gut schließen.

Torbänder bei Ra80 und Ra60 können stufenlos durch Lösen der Stellmutter und Verdrehen des Gewindebolzens ohne Aushängen der Flügel justiert werden. Danach sind die Stellmutter wieder festzuziehen.

Torbänder der Zaunbau-Tore **können ebenfalls durch Verdrehen des Gewindebolzens justiert werden, jedoch muss der Flügel ausgehängt werden.** Danach sind die Stellmutter wieder festzuziehen

Reinigung **2x jährlich**

Die Farboberflächen immer von allen Verschmutzungen und Rückständen, welche die Oberfläche angreifen oder beeinträchtigen können, reinigen. Nur reines Wasser oder das brix-Reinigungsmittel sowie ein weiches Tuch oder Schwamm verwenden. Bei unsachgemäßer Behandlung verfällt jedweder Gewährleistungsanspruch.

Geringfügige Farbschäden können mit brix-Ausbesserungslack behandelt werden.

Achtung: Aggressive Salz- und Kalkablagerungen sowie Haut- und Sonnencreme immer sofort entfernen!
Keinen Hochdruckreiniger, chemische oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden!

5.1.2 DURCH BRIX / FACHBETRIEB

Reparaturen mechanischer Schäden **nach Bedarf**

Mechanische Beschädigungen an Tor oder Antrieb können nur durch Firma Brix oder brix-Fachhändler repariert werden.

